

«Wir wollen uns etablieren»

Der Musicalverein Mutschellen setzt vermehrt aufs Vereinsleben und bildet einen Chor

Das Musical «Upside Down», das letzten April auf dem Mutschellen Premiere gefeiert hat, wurde gelobt in Fachkreisen. Es hat den Verein aber fast in den Ruin getrieben. Mit neuem Konzept und einem Showchor geht es in die Zukunft.

Erika Obrist

Der Musicalverein Mutschellen landete mit seiner ersten Produktion «Space Dream» in Berikon einen riesigen Erfolg. Losgelöst vom Verein, wurde «Space Dream» später in Baden und Winterthur gespielt und trug massgeblich dazu bei, dass sich Musicals in der Schweiz etablierten. Es folgten «Bärenstark», «Magic of Music», «Sister Act» mit 21 ausverkauften Vorstellungen, «Ausbruch» und letztes Jahr «Upside Down».



Der Musicalverein hat einen Show-Chor ins Leben gerufen, der bereits dreimal erfolgreich aufgetreten ist.

Bild: zg

Mit Gläubigern verhandelt

«Upside Down» feierte anlässlich der Gewerbeausstellung im April 2009 Premiere im Berikerhus. Danach ging es auf Tournee. «In Baden lief das Musical gut», zeigt das Vorstandsmitglied Judith Cahannes Begni auf, «an den weiteren Orten aber nicht.» Statt der erwarteten rund 10000 Besucher kamen rund 4600. Die waren zwar voll des Lobes – die Einnahmen reichten aber nicht, um die Ausgaben zu decken. Der Verein stand mit einem grossen Defizit da; ihm drohte sogar das Aus.

«Als sich das grosse Loch in der Kasse abzuzeichnen begann, haben wir 17 Gläubiger angeschrieben und um den Erlass eines Drittels der Rest-

schuld gebeten», erklärt sie. Erfreulich sei, dass alle zugestimmt und den Verein so vor dem Konkurs bewahrt haben. «Gleichwohl: Das war eine der schlimmsten Erfahrungen, die ich je habe machen müssen.»

Auf eigene Talente setzen

Der Verein hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein neues Konzept ausgearbeitet hat. Das Resultat: Ab sofort steht ein aktives Vereinsleben im Zentrum. Es wurde ein Chor ins Leben gerufen, der wöchentlich an Gesang und Schauspiel arbeitet. «So wollen wir die eigenen Talente fördern», fährt Cahannes Begni weiter.

Der Chor habe bereits zwanzig Mitglieder, weitere Anfragen liegen vor. «Wir wollen ein Repertoire aus Musical und Pop erarbeiten und an diversen Anlässen als Showchor auftreten.» Drei Auftritte habe es schon gegeben, die ein positives Echo ausgelöst haben. «Wir wollen uns in der Region etablieren, uns einen guten Namen schaffen», so Cahannes Begni.

Wer will mitmachen?

Nun arbeiten die Mitglieder intensiv auf ihr erstes Konzert im Januar 2011 hin. Das Programm «Hausgemacht» werde eine «kleine, aber feine Show», verspricht Cahannes Begni. Ange-

strebt werde zudem, jedes Jahr etwas Neues zu bieten – und in ein bis zwei Jahren ein kleines «Koffermusical» zu präsentieren. «Unser Kerngeschäft bleibt schliesslich das Musical.»

Wer macht mit?

Wer in diesem Showchor mitmachen will, kann ungeniert bei einer Probe hereinschauen; geübt wird donnerstags in Bremgarten. Vom 23. bis 25. April findet zudem im Tessin ein Workshop für Tanz, Gesang und Schauspiel statt. Hier hats noch Platz.

Nähere Informationen gibts im Internet unter www.musicalverein.ch.